



Stadt Kerpen

Die Bürgermeisterin

**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

24.09.2010

Was gibt es Neues? Wie geht es weiter?

Informationen zum Ausbau der BAB A4 und zur Verlegung der Hambachbahn

In regelmäßigen Abständen wird die Stadt Kerpen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und der RWE Power AG über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen berichten.

Informationen zur Verlegung und dem sechsstreifigen Ausbau der BAB A4:

Der Immissionsschutzwall zwischen der Olzheimer Brücke und dem Bahnhof Buir ist bis auf Restarbeiten fertig.

Der Auftrag für die Bepflanzung dieses Walles wurde erteilt. Mit den Pflanzarbeiten wird in diesem Herbst begonnen.

Die für den Bodentransport beanspruchten Wirtschaftswege wurden inzwischen mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Der südliche Basisweg wird in endgültiger Form hergestellt, wenn alle Arbeiten am Wall beendet sind.

Der 2. Bauabschnitt zur Verlegung der A4 ist beauftragt. Der Abschnitt liegt im Bereich von der L276 bis ca. 500 m vor der B 477.

Die Erdarbeiten wurden Anfang September begonnen.

Durch diese zusätzlichen Bodentransporte in die Kiesgrube Buir kam es in den letzten Wochen bei ungünstiger Witterung zu Verunreinigungen auf der L 276, die das zumutbare Maß zeitweise überschritten haben. Die Bauüberwachung von Straßen NRW arbeitet intensiv an der Beseitigung dieser Mängel. Spätestens ab Ende September wird in der Kiesgrube Buir eine zusätzliche leistungsfähige Reifenwaschanlage in Betrieb gehen. Nach Überzeugung der Bauleitung der Firma werden die Verschmutzungen auf der L 276 dann auf ein Minimum reduziert. Die Restverschmutzungen werden von einer Kehrmaschine beseitigt.

Zusammen mit RWE Power wird an alternativen Transportwegen gearbeitet. Damit könnte die L276 wesentlich entlastet werden.

Straßen NRW bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die bisherigen Verunreinigungen auf der L 276. Es wird auch um Verständnis gebeten, dass für den Fall, dass Schäden auftreten, die Betroffenen sich umgehend im Baubüro von Straßen NRW melden sollten, um den Zusammenhang zu den Bauarbeiten festzustellen.

Verlegung der Hambachbahn:

Brückenbau:

Von den insgesamt 17 Querungsmöglichkeiten über die neue Hambachbahn wurden 3 weitere Brückenbauwerke fertig gestellt. Aktuell wird noch bis Herbst 2011 an den Kreuzungsbauwerken mit der zukünftigen A 4 und bis Mitte Oktober 2010 an der Brücke über die bestehende B 477 gearbeitet.

Erdbau und Bahnentwässerung:

Der Erdbau entwickelt sich weiterhin positiv und die Beendigung der großen Erdmassentransporte in der Trasse der Hambachbahn ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Durch die Trassenlage in einem so genannten Einschnitt werden Emissionen wie Staub und Lärm beim Transport der Braunkohle auf ein Minimum reduziert. Das lokal im Einschnitt anfallende Schichtenwasser wird durch die neue Bahnentwässerung parallel der zukünftigen Trasse abgeführt. Bis zur endgültigen Fertigstellung der Bahnentwässerung wird das Schichtenwasser in das Buirer Fließ abgeleitet. Durch ein Messsystem ist sichergestellt, dass der Wasserstand im Buirer Fließ die durch die Wasserbehörden genehmigte Höhe nicht überschreitet. Die Einleitung in das Buirer Fließ wird im November 2010 beendet und die Bahnentwässerung in Betrieb genommen.

Weitere Informationen zum Stand der Baumaßnahmen an der Hambachbahn finden Sie unter www.verkehrsprojekte-hambach.de.

Die Bürgersprechstunde des für den Ausbau der A4 zuständigen Landesbetriebs Straßen NRW findet dienstags von 16:00 bis 17:00 statt. Telefonisch ist das Baubüro des Landesbetriebs unter 02275-91539-0 zu erreichen.

Mittwochs von 16:00 bis 17:00 bietet die für die Verlegung der Hambachbahn zuständige RWE Power AG eine Bürgersprechstunde an. Die Telefonnummer des Baubüros von RWE Power lautet 02275-91538-28.